

## Inklusion in Österreich

### Forderungen von Menschen mit Behinderungen

Die Lebenshilfe hat Forderungen für mehr **Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen** entwickelt. Diese Forderungen beziehen sich auf sämtliche Lebensbereiche und wurden im Dialog von Menschen mit Behinderungen, ihren Angehörigen und den MitarbeiterInnen der Lebenshilfe erarbeitet.

- Forderungen an die künftige Bundesregierung:  
"Politischer Aufruf an eine inklusive Gesellschaft"
- Forderungen „Schule für alle“
- Forderungen „Selbstbestimmt Wohnen“
- Forderungen „Altern mit intellektueller Beeinträchtigung“
- Broschüre "Ja zur Inklusion"

[www.lebenshilfe.at](http://www.lebenshilfe.at)

Alle Forderungen finden Sie als Dialogpapiere auf unserer Webseite zum Download. Sie können die Forderungen gerne auch via Email bestellen: [office@lebenshilfe.at](mailto:office@lebenshilfe.at)

### Forderungen im Überblick:

Wir fordern im Bereich Bildung..

...eine Schule für alle!

Inklusion beginnt im Kindesalter und Bildung legt den Grundstein für die Gesellschaft.

Wir fordern im Bereich Arbeit..

...Arbeitsplätze am ersten Arbeitsmarkt

...Lohn statt Taschengeld!

Ohne Gehalt und ohne Pension keine Selbstbestimmung!

Wir fordern im Bereich Wohnen..

...selbstbestimmtes Wohnen in der Gemeinde!

Wo, wie und mit wem ich will!

Wir fordern im Bereich Freizeit..

...persönliche Assistenz, damit Selbstbestimmung zur  
Wirklichkeit wird!

In der Freizeit (Kunst, Sport, Musik) das inklusive Miteinander leben!

Wir fordern im Bereich Einfache Sprache und Medien..

...Informationen in einfacher Sprache!

...Medien und Publikationen in einfacher Sprache!

Man kann sich das vorstellen wie eine whatsapp-Nachricht – kurz und einfach mit Bild! ;)

Wir fordern im Bereich Gesundheit..

...barrierefreien Zugang zu Gesundheitsversorgung!

...gemeindenah und uneingeschränkt!

Es ist wichtig, dass das Gesundheitswesen individuell auf alle PatientInnen eingehen kann.

